



Marktgemeinde Neudau

Politischer Bezirk: Hartberg - Fürstenfeld

Kundmachung

Alle Personen und Funktionsbezeichnungen, die in dieser Kundmachung sprachlich in der männlichen Form abgefasst sind, sind sinngemäß auch in der weiblichen Form zu verwenden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 09. Juni 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschlüsse vom 9. Juni 2016

1. **Einstimmig** wird auf **Antrag** des **Bürgermeisters** TOP 17. b) Subvention „Sportverein“ des Protokolls der öffentlichen GR-Sitzung vom 21.04.2016 gemäß schriftlichen Einwand vom 05.06.2016 abgeändert. Der schriftliche Einwand ist integrierender Bestandteil der Niederschrift vom 21.04.2016.
2. **Einstimmig** wird auf **Antrag** des **Bürgermeisters** der TOP 1.) Fragestunde zur öffentlichen Niederschrift vom 21.04.2016 dahingehend geändert, dass dem Einwand von GR E. Pieber stattgegeben wird und das Wort „schwindet“ durch „quillt“ ersetzt wird.
3. **Einstimmig** wird auf **Antrag** des **Bürgermeisters** der 2. schriftliche Einwand von GR E. Pieber vom 08.06.2016 gegen das GR-Protokoll vom 21.04.2016 abgelehnt. Die genannte Passage lautet daher wie folgt: **GR W. Korrer** erinnert, dass die von E. Pieber vorgeschlagene Variante vom Architekt leider abgelehnt wurde. **GR E. Pieber** bestätigt.
4. **Einstimmig** wird auf **Antrag** des **Bürgermeisters** im Protokoll vom 21.04.2016 festgehalten: „**GR E. Pieber** versichert, diese Distanzhalter mit einem Zweikomponentenkleber zu fixieren. Dies wird nach dem nächsten Regen von ihm erledigt.“
5. Auf **Antrag** des **Bürgermeisters** wird der 4. schriftliche Einwand vom 08.06.2016 zum Protokoll vom 21.04.2016, mit der **Mehrheit der Stimmen** abgelehnt. Der Absatz lautet wie folgt: „**Bgm** erwähnt, dass der Architekt bis heute noch kein Honorar erhalten hat. **GR E. Pieber** erinnert, dass die Bauaufsicht leider sehr vernachlässigt wurde.“
6. Mit der **Mehrheit der Stimmen** wird auf **Antrag** des **Bürgermeisters** die öffentliche Niederschrift vom 21.04.2016 mit den beschlossenen Änderungen in der abgefassten Form genehmigt.
7. **Einstimmig** wird auf **Antrag** des **Bürgermeisters** die nicht öffentliche Niederschrift vom 21.04.2016 in der abgefassten Form genehmigt.
8. **Einstimmig** wird auf **Antrag** des **Bürgermeisters** für den Austausch der Fenster im Rathaus das Bestangebot der Fa. Pieber Ambiente aus Unterlimbach, in der Ausführung Lärche natur geölt, inklusive Beschattung in Form von mechanischen Raffstoren (mit elektr. Antrieb am Gemeindeamt) u. Innenfensterbänke 3fach Verglasung, inklusive Baumeisterarbeiten im Sturtzberich, zum Gesamtpreis in Höhe von € 78.414,60 brutto in Auftrag gegeben. Sollte das BdA keine 3fach Verglasung zulassen, dann entstehen Kosten für die gleiche Ausführung mit 2fach Verglasung in Höhe von € 77.289,60 brutto. 2 % Skonto ist immer noch abzuziehen. Die entsprechende Oberflächenbehandlung in Form eines Lackes bzw. einer Lasur in einem Braunton ist mit den Experten und dem BdA noch abzustimmen.

9. **Einstimmig** wird auf **Antrag** des **Bürgermeisters** für den Austausch der westseitigen Eingangstür im Rathaus, das Bestangebot der Fa. Pieber Ambiente aus Unterlimbach zum Ankauf eines Eingangsportals Lärche 2fach verglast, 2flügelig, Oberlichte, Füllung im unteren Bereich und Glaseinsatz mit Wetterschenkel im oberen Bereich, zum Gesamtpreis in Höhe von € 7.620,00 brutto, (abzgl. 2 % Skonto) in Auftrag gegeben. Die entsprechende Oberflächenbehandlung in Form eines Lackes bzw. einer Lasur in einem Branton ist mit den Experten und dem BdA noch abzustimmen.
10. **Einstimmig** wird auf **Antrag** des **Bürgermeisters** für die Sanierung der Balkon-Holzkonstruktion im Innenhof des Wohnhauses Hauptstraße 40, das Angebot der Fa. Sandstrahlen Schwarz vom 12.05.2016, in Höhe von € 2.347,68, (abzgl. 4 % Skonto) in Auftrag gegeben.
11. **Einstimmig** wird auf **Antrag** des **Bürgermeisters** die Umwidmung der Grundstücke 902 EZ 895 und GNR 898 EZ 866 KG 64127 Neudau von Freiland in Bauland, Reines Wohngebiet (WR), beschlossen und das kleine Änderungsverfahren zur Umwidmung außerhalb der Revision des FLÄWI eingeleitet. Das gesetzlich zulässige Höchstausmaß der Kosten für die mit dieser Umwidmung verbundenen Kosten wird auf die Interessenten/Grundeigentümer umgelegt.
12. **Einstimmig** wird auf **Vorschlag** des **Bürgermeisters** die Anschaffung eines Vorortungshorchgerät für die Leckortung gemäß Angebot der Fa. EPC zu Gesamtkosten in Höhe von € 2.942,50 netto, in Auftrag gegeben.
13. **Einstimmig** wird auf **Vorschlag** des **Bürgermeisters** für die Asphaltierungsarbeiten auf öffentlichen Grund im Zuge der Wiederherstellung des Regenwasserkanals neben dem Wohnhaus Meieritsch/Gradwohl in Unterlimbach, das Angebot der Fa. Strabag in Höhe von € 837,40 netto in Auftrag gegeben.



Der Bürgermeister:

Angeschlagen: 23. Juni 2016
Abzunehmen: 26. September 2016
..... <i>Spirek</i>
Unterschrift